

W.B. Amsterdam, 18. März. Die „Telegraaf“ aus Washington meldet, sieht der Gesandtschaft vor, daß das beschlagnahmte Vermögen deutscher Untertanen, abzüglich der Entschädigungsansprüche amerikanischer Bürger als Sicherheit für die Anleihe verwendet wird. Die Waren, die Deutschland benötigt, sind: Baumwolle, Weizen, kondensierte Milch, Fleischprodukte und Kaffee. Für die Vereinigten Staaten ist es wichtig, diese Ausfuhr anrecht zu erhalten, da die amerikanische Ausfuhr in den letzten 3 Wochen um 70 Proz. zurückgegangen ist. (Die Amerikaner wollten sich nicht von England den Rang ablaufen lassen.)

Laut „Nieuwe Rotterdamse Courant“ betonte der britische Lordkanzler Lord Birkenhead in einer Rede die Notwendigkeit der Wiederaufnahme der Beziehungen zu Rußland und den Mittelmächten. (Birkenhead ist als Deutschenfeind bekannt.)

Eroberungslust des französischen Kapitals.
W.B. Mailand, 18. März. „Popolo d'Italia“ verzeichnet das Gerücht, wonach französische Kapitalisten die Aktien der Silbergruben Sardiniens in ihrem Besitz zu bringen suchen.

Freigabe der österr. Gefangenen in Sibirien.
W.B. Bern, 19. März. Die japanische Regierung und die Regierung der Semstwo von Ostibirien haben die Erlaubnis zur Heimsendung aller österreichischen und ungarischen Kriegsgefangenen, die sich in russischen und japanischen Lagern der Küstengebiete befinden, erteilt. Die Zahl der Gefangenen wird auf noch 10 000 Mann geschätzt. Das internationale Komitee vom Roten Kreuz hat ein Ersuchen an den Völkerbund gerichtet, die nötigen Mittel zur Heimsendung der Kriegsgefangenen zur Verfügung zu stellen.

Gewerkschaft der Geistesarbeiter.
W.B. Paris, 19. März. Gestern wurde in Paris die Gewerkschaft der Geistesarbeiter gegründet. Sie will die Interessen aller Männer und Frauen verteidigen, die ihr Brot mit Geistes- und Gedankenarbeit verdienen.

W.B. Paris, 19. März. (Havas.) In Kolmar ist ein Textilarbeiterstreik ausgebrochen.

Blond George für Beibehaltung der Koalition.
London, 18. März. Blond George erklärte in einer Rede in einer Versammlung von ungefähr 140 liberalen Abgeordneten, er denke nicht daran, nach rechts oder links zu schwenken, sondern er werde dem liberalen Grundgesetz treu bleiben. Er werde sich auch die Führung der Liberalen durch Asquith nicht absteifen lassen. Man müsse sich gegen die drohende Gefahr des Sozialismus und Bolschewismus zusammenschließen. Solange keine Partei im Parlament über eine unbedingte Mehrheit verfügt, sei eine Koalition nötig.

Britton hat dem Repräsentantenhaus die Errichtung einer Regierungsstelle zur Wiederaufnahme der Handelsbeziehungen mit Deutschland und Oesterreich vorgeschlagen.

Abrüstung Italiens.
Mailand, 19. März. Der „Secolo“ meldet, daß die Friedenskräfte der italienischen Armee nach dem Programm des neuen Ministeriums auf 240 000 Mann herabgesetzt wird, die in 10 statt 15 Armeekorps eingeteilt werden. Die Dienstzeit wird auf 8 Monate beschränkt.

Eine „Kriegserklärung“.
W.B. Bern, 19. März. Wie aus London gemeldet wird, hat sich der Oberst Zapata zum Diktator von Yucatan aufgeworfen und den Krieg gegen die Entente erklärt. — Wie der „Evening Standard“ meldet, wird die Lage in der Türkei in britischen amtlichen Kreisen als überaus ernst bezeichnet.

5 Millionen Kaff Mehl.
W.B. Newyork, 19. März. Das Repräsentantenhaus hat einstimmig die Entsendung von 5 Millionen Kaff Mehl für Oesterreich, Polen und Armenien beschlossen.

Wiener Dank für Liebesgaben.
W.B. Wien, 19. März. (Wiener Fort. Bur.) Hier traf ein Waggon Liebesgaben aus Stuttgart unter Führung des Direktors Lerze ein. Für diesen neuen Beweis von Opferfreudigkeit spricht die Gemeinde Wien den württembergischen Standesbrüdern, die trotz eigener Not uns zuwenden, was sie entbehren können, herzlichsten Dank aus.

Aus Stadt und Land.

Altensteig, 20. März 1920.

Besördert wurden zu Oberpostsekretären die Postsekretäre **Hecker** in Altensteig, **Hartmann** und **Stahl** in Nagold, **Hanz** und **Maler** in Calw.

Befragt wurde auf Ansuchen Oberpostkassier **Weeber** in Nagold zur Generaldirektion der Posten und Telegraphen.

Die **Baumwerkmeisterprüfung** hat bestanden und die Bezeichnung „Bauwerkmeister“ erhalten: **Otto Armbrast** Sohn des Ehr. Armbrast, Steinbruchbesitzers in Heimbach. Armbrast war bei Herr Stadtbaumeister **Henkler** hier vor Kriegsausbruch 1912—14 tätig.

Nagold, 19. März. (Vom Rathaus.) — Begrüßungsfeier. — Schwarzschlichterfeier. Der Gemeinderat stimmte in seiner letzten Sitzung den von Professor **Schäfer** gemachten Vorschlägen bezüglich eines Kriegergedächtnismales (Ausbau der Friedhofkirche) und der Ausgestaltung des **Militärerehrfriedhofes** zu. Ein Gesuch von verschiedenen Vereinen, Mittel für die Erbauung einer **Halle** in den **Stat** einzustellen, wurde zur **Staatsberatung** zurückgestellt. — Um die **Auftragung** des an die **Entente** abzuliefernden **Wies**

aus **Nagold** sicherzustellen und zugleich besondere Härten gegenüber den **Bleibbesitzern** zu vermeiden, beschloß der **G. R.** den **Unterschied** zwischen **Höchstpreis** und **Marktpreis** auf die **Stadt** zu übernehmen — Unter **Mitwirkung** des **Ver-**
einigten **Nieder- und Sängerkreises** und der **Stadtkapelle** wird am **kommenden Sonntag nachmittags 4 Uhr** in der **Turnhalle** eine **Begrüßungsfeier** für die **Kriegsge-**
fangenen durch die **Stadtkapelle** stattfinden. **Stadtschul-**
Maier, Dekan Otto und **Landgerichtsrat Hübner** werden **Ansprachen** halten. **Nach** der **Feier** findet eine **Bewirtung** der **Heimkehrer** im **„Anker“** auf **Stadt** **Kosten** statt. — In **Nagold** wurde von der **Landjägerschule** ein **der Schwarzschlichtung** und des **Schleichhandels** dringend **verdächtig** **junger Weiber** verhaftet.

Oberweiler, 18. März. (Gut abgelassen.) **Als** gestern **zwei junge Leute** mit **Stochholzsprenge** beschäftigt waren, **stol** ein **Stück** an die **elektr. Hochspannung** und **schlug** einen **Draht** derselben ab. **Da** es nun auf dem **Boden** brannte, **wollten** die **jungen Leute** durch **Abhauen** des **Drahtes** dem **Brennen** ein **Ende** machen. **Der** eine **davon**, der mit **einer** **Axt** auf den **Draht** einschlug, **wurde** vom **Strom** erfasst, **zu** **Boden** geschleudert und **war** längere **Zeit** **bewußtlos**. **Dem** **Wald** hat er **weiter** kein **Schaden** davon **getragen**. **Es** **kam** in **derartigen** **Fällen** nicht **erwünscht** **genug** **davon** **gewarnt** werden, **sich** den **Drahten** **zu** **nähern**.

Calw, 18. März. Die **Löhne** der **städt. Arbeiter** **müßten** **wiederum** **erhöht** werden. Die **Roistandsarbeiter** **erhalten** **2,50 M.**, die **Wald** und **Steinbrucharbeiter** **2,80 M.** **plus** **10 S** **Wohngeld** und die **Gas- und Elektrizitätsar-**
beiter **3 M.** **in** der **Stunde**. **In** den **Verhandlungen** **wur-**
den die **Vertreter** der **Arbeiter** **zugesogen**. **Den** **städtischen**
Beamten und **Angestellten** **wurde** ein **weiterer** **Vorschlag** von **200 M.** **bis** **zur** **endgültigen** **Regelung** der **neuen** **Lebens-**
zulagen **bewilligt**. Die **Erhöhung** der **Gehälter** und die **Steigerung** der **Kohlerpreise** **machen** eine **weitere** **Erhöhung** der **Gas- und Strohpreise** **notwendig**.

Zeitzell, 18. März. Die **Kroslustwiesen** **stehen** **in** **schöner** **Blüte**. **Durch** die **letzten** **Winterstürme** **wurden** **sie** **in** **ihre** **Entwicklung** **aufgehalten** und **kommen** **nun** **bei** **anhaltendem** **Frühlingswetter** **zur** **vollen** **Entfaltung**.

Leberzell, 17. März. (Ländliche Volkshochschule.) Die **erste** und **bisher** **einzig** **ländliche** **Volkshochschule** **in** **Süddeutschland** **begint** **am** **1. Mai** **ihren** **4. Kurs**, **diesmal** **im** **neuen**, **größeren** **Deim**; **sie** **hat** **sich** **von** **aus** **lebensfähig** **erwiesen** **und** **darf** **mit** **ihre** **Arbeit** **werbend** **vor** **einen** **größ-**
eren **Kreis** **treten**. **Von** **den** **städtischen** **Volkshoch-**
schulen **unterscheidet** **sich** **die** **Leberzeller** **Schule** **grund-**
legend **dadurch**, **daß** **ihre** **Schülerinnen** **(je** **20** **bis** **30)** **über**
die **Dauer** **eines** **4 1/2 monatlichen** **Kurses** **ganz** **im** **Schulheim**
wohnen, **zusammen** **mit** **3 U** **herinnen**. **Dieses** **sammlerhafte**
Zusammenleben **mit** **Gleichstrebenden** **unter** **mütterlicher** **Füh-**
rung **wird** **von** **den** **Schülerinnen** **selbst** **immer** **wieder** **als**
ebenso **fördernd** **empfohlen** **wie** **der** **Unterricht**. **Neben** **dem**
wissenschaftlichen **Unterricht**, **der** **nicht** **auf** **einen** **bestimmten**
Beruf **vorberichtet**, **sondern** **die** **Schülerinnen** **zu** **einer** **ver-**
tieften **Auslösung** **ihre** **Lebensaufgabe** **in** **j** **dem** **Beruf** **fähig**
und **will**, **werdet** **die** **jungen Mädchen** **in** **die** **praktischen** **Aufgaben**
der **ländlichen** **Hausfrau** **und** **Mutter** **eingeführt**, **durch** **prak-**
tische **Arbeit** **in** **Küche**, **Haus** **und** **Garten** **und** **den** **Unter-**
richt **in** **Erziehungslehre** **und** **Schulungslehre**, **Nahrungsmittel-**
lehre **und** **Gesundheitspflege**. — **Anfragen** **und** **An-**
wendungen **für** **den** **Sommerkurs** **richte** **man** **baldest** **an** **die**
Leitung **der** **Volkshochschule** **Leberzell**.

Gülstein, 18. März. (Befreiung.) **Der** **wegen** **Ver-**
rats **des** **Schwarzschlichtens** **am** **letzten** **Freitag** **dem** **Kreis-**
gericht **Herrnberg** **inhabirte** **Wagner** **und** **Sonnenwirt**
Kraus **von** **hier** **wurde** **am** **Sonntag** **abend** **von** **der** **Hast**
dadurch **befreit**, **daß** **eine** **60—70** **junge Leute** **von** **Gül-**
stein **mittels** **drei** **Fuhrwerke** **in** **Ordnung** **vor** **das** **Gericht-**
gefängnis **zogen** **und** **zur** **Freilassung** **des** **Kraus** **nachsch-**
ten. **Dem** **Kraus** **wurde** **mit** **Rücksicht** **auf** **die** **Masse** **der**
Leute **vom** **Gerichtsbauer** **nachgegeben** **und** **Kraus** **freigelassen**.
Um **j** **doch** **Nachahmungen** **zu** **vermeiden**, **hat** **sich** **die** **Staats-**
anwaltschaft **Lüdingen** **der** **Befreier** **bereits** **angenommen**.

Ludwigsburg, 19. März. (Schwäb. Sängerbund.) **Kürzlich** **wurde** **hier** **der** **Schillergau** **des** **Schwäb.**
Sängerbundes **gegründet**, **dem** **12** **Vereine** **beitrugen**. **Zum**
Chorleiter **wurde** **Musiklehrer** **Klaus** **Ludwigs-**
burg **gewählt**. **Das** **erste** **Gausängerfest** **ist** **in** **der** **Schil-**
lerstadt **Marbach** **stattfinden**. **Ein** **deutsch-amerikanischer**
Sängerverein **hatte** **1000 M.** **als** **Patengeschenk** **gesandt**.

Stuttgart, 19. März. (Schulstatistik.) **Die** **Zahl** **der** **Schüler** **an** **den** **hiesigen** **Volksschulen** **sind** **von** **39 225**
Schülern **i. J. 1914** **auf** **41 741** **i. J. 1919** **gestiegen**. **Bei** **1097**
Schulklassen **fehlen** **etwa** **48** **Schulzimmer**. **An** **den** **Volksschulen**
hat **eine** **Klasse** **durchschnittlich** **42** **bis** **43** **Schüler**, **an** **den** **übrigen**
Schularten **sind** **die** **Durchschnittszahlen** **um** **2—4** **niedriger**. **Wäre**
die **Schülerzahl** **jeder** **Klasse** **durchschnittlich** **nur** **um** **2** **erhöht**,
so **könnte** **man** **ohne** **die** **Bereitstellung** **weiterer** **Klassen-**
zimmer **auskommen**. **Mit** **Rücksicht** **auf** **den** **Lehrer-**
überschuß **nahm** **der** **Gemeinderat** **davon** **Abstand** **und** **be-**
willigte **eine** **größere** **Zahl** **neuer** **Schulklassen**.

Stuttgart, 19. März. (Der Fall Sturz.) **Wie** **wir** **hören**, **hat** **der** **Kaufmann** **Guido** **Sturz** **in** **Berlin**
gegen **den** **früheren** **Chefredakteur** **der** **„Süddeutschen** **Zeitung“**,
A. Kössig, **Beleidigung** **vorgetragen** **wegen** **des** **Artikels**
„Häusliche“ **in** **Nr. 33** **der** **„Südd. Ztg.“** **erhoben**. **Der**
Beschlagte **wird** **den** **Wahrheitsbeweis** **antreten**. **Der** **Reichs-**
präsident **Therk**, **der** **Abg.** **Scheidemann** **und** **zahlreiche**
andere **Parlamentarier** **sind** **als** **Zeugen** **geladen**.

Heilbronn, 19. März. (Ueberfüllung des Zellengefängnisses.) **Um** **das** **andauernd** **überfüllte**
hiesige **Zellengefängnis** **zu** **entlasten**, **werden** **künftighin**
auch **die** **gegen** **die** **erstmalig** **rückfälligen** **männlichen** **Ver-**

urteilen **erkannten** **Gefängnisstrafen** **wieder** **in** **dem** **Ver-**
ordnungsgefängnis **Hall** **vollzogen** **werden**.

Notwehr, 19. März. (Mord?) **In** **der** **Mittnacht**
um **weit** **des** **Redars** **land** **man** **morgens** **eine** **große** **Mut-**
sache, **daneben** **eine** **Hose** **und** **um** **weit** **davon** **zwei** **Dem-**
den. **Man** **glaubt**, **daß** **ein** **Verbrechen** **verübt** **worden** **ist**.

Laubheim, 19. März. (Betrügerische Schleichhändler.) **In** **Laubheim** **kam** **eine** **Schleichhändlerin**
aus **Stuttgart** **zu** **einer** **Bäuerin** **und** **schwangte** **ihre**
nach **vielen** **Bitten** **40** **Eier** **das** **Eiweiß** **zu** **1** **Mark** **ab**.
Sie **bezahlte** **mit** **einem** **blauen** **Schein**, **erhielt** **60** **Mark**
heraus **und** **verschwand**. **Der** **Schein** **erwies** **sich** **aber**
als **ein** **so** **gen.** **Reklameschein**, **der** **wertlos** **ist**. **Der**
Landjäger **nahm** **die** **Verfolgung** **auf** **und** **konnte** **nach**
172 **Eier** **und** **3** **Pfund** **Butter**, **die** **von** **der** **Schleich-**
händlerin **in** **einem** **Haus** **abgestellt** **waren**, **beschlagnehmen**,
er **fand** **aber** **auch** **Briefe** **mit** **der** **genauen** **Adresse**. **Die**
Betrügerin **wird** **also** **zur** **Rechenschaft** **gezogen** **werden**
können.

Vom Oberland, 18. März. (Vertrauensfundgebungen für Erzberger.) **Zentrumsversam-**
lungen **in** **Hiberach** **und** **Waldsee** **haben** **dem** **Abg.**
Erzberger **das** **ungeschmälerte** **Vertrauen** **seiner** **Wähler-**
schaft **ausgesprochen**.

Signaringen, 19. März. (Erzberger in Neuron.) **Wie** **verkauft**, **ist** **der** **ehemalige** **Reichsfinanz-**
minister **Erzberger** **in** **Neuron** **eingetroffen**.

Sonntagsgedanken.

Zweifel und Glaube.

Der **Zweifel** **tötet** **alles** **Starke**, **macht** **krafftlos** **und**
stefbrig. **Aber** **der** **Glaube** **bringt** **zum** **Leben** **und** **zur**
Sonne **und** **macht** **heimliche** **Kräfte** **frei**.

Ludwig Finck

Bermischtes.

Erdbeben. **Wie** **das** **Georgische** **Presse** **bureau** **mitteilt**
ist **durch** **das** **letzte** **Erdbeben** **in** **Georgien** **die** **Stadt**
Gori **mit** **30 000** **Einwohnern** **vollständig** **zerstört** **worden**
und **ebenso** **die** **benachbarten** **Dörfer**. **Die** **Zahl** **der**
Opfer **wird** **auf** **10 000** **geschätzt**.

Öffentlicher Sprechsaal.

(Eingefandt.)

Öffentliche Anfrage an die Behörde.

Den **Hühnerhaltern** **wird** **wiederum** **mit** **Auflage** **erzucht** **und**
Wachstums **gefordert**, **wenn** **die** **der** **Leute** **unmöglich** **mit** **ihren**
nachkommen; **dabei** **wird** **nicht** **einmal** **ein** **Unterschied** **zwischen** **städtischen**
und **ländlichen** **Hühnerhaltern** **gemacht**, **trotzdem** **es** **klar** **zu** **Tag**
liegt, **daß** **die** **Hühnerhaltung** **ungleich** **leichter** **ist** **auf** **dem** **Lande** **als**
in **der** **Stadt** **und** **die** **Erproduktion** **bei** **begrenzt** **Kaufkraft** **den**
wesentlich **geringer** **ist** **aber** **wir** **müssen** **eben** **absteuern**, **kommen** **die**
er **her** **wo** **er** **wollen**. **Ich** **richte** **nun** **an** **die** **Behörde** **die** **Frage**,
mit **was** **für** **Strofen** **bedienten** **bis** **jetzt** **belegt** **wurden**, **die** **nicht**
zu **bequem** **sind**, **um** **Hühner** **zu** **halten** **und** **unser** **Eier** **auf** **dem** **Markt**
zu **verkaufen** **und** **aber** **nach** **und** **andere** **dazu** **kaufen**. **Wäre** **mir** **die** **Behörde**
einen **Haß** **zu** **erweisen**, **wo** **man** **durch** **eine** **Kontrolle** **in** **den** **Hüh-**
nerhaltungen **Nachschau** **bleibt** **nach** **den** **gehörigsten** **Ersvordrücken**, **wo**
man **bei** **uns** **Hühnerhaltern** **nach** **der** **Hühnerzahl** **Ausgaben** **bill.**
Wenn **man** **uns** **Hühnerhalter**, **denen** **gehört** **mit** **bedeuten** **auch** **dort** **nach-**
sehen. **Es** **erhöht** **wohl** **kaum** **ein** **Gesetz**, **das** **solche** **ungleichen**
Härten **in** **sich** **trägt**, **denen** **ausgesprochen** **beizugehen**, **der** **andern** **unter**
den **beden** **um** **höchstens** **hüterverhältnissen** **für** **Eier** **fort** **(eigentlich**
nicht **fort!** **b. Weib.)** **wo** **ist** **mit** **Auflage** **erzucht** **gefordert**, **eine** **Stroh-**
maßnahme, **die** **man** **bisher** **nach** **bei** **seiner** **anderen** **Kategorie** **von**
Geflügel **übertragen** **an** **wenden** **für** **nicht** **bill.** **Das** **Gesetz** **der** **Auflage**
erzucht **ist** **schon** **ausdrücklich** **für** **die** **Hühnerhalter** **gemacht** **worden**
zu **sein!**
Ein **Hühnerhalter**.

Letzte Nachrichten.

W.B. Madrid, 20. März. **Die** **spanischen** **Eisenbahnen**
veröffentlichen **eine** **Erklärung**, **in** **der** **sie** **sagen**, **daß** **sie** **am**
kommenden **Montag** **auf** **alle** **Fälle** **in** **den** **Generalstreik**
treten **werden**, **wenn** **die** **Regierung** **den** **Eisenbahngesellschaften**
die **für** **die** **Lohnerhöhung** **notwendigen** **finanziellen** **Mittel**
nicht **zur** **Verfügung** **stellt**.

W.B. St. Etienne, 20. März. **Der** **Bergarbeiterstreik**
im **Loirebecken** **geht** **in** **aller** **Ruhe** **vor** **sich**. **Die** **Belegschaft**
fordert **eine** **Erhöhung** **des** **Tageslohns** **um** **4** **Francs**. **Sie**
weigern **sich**, **auch** **die** **Roistandsarbeiten**

Zucker zur Bienenfütterung im Jahr 1920.

Die Bienenzüchter erhalten für das Jahr 1920 zum Zwecke der Bienenfütterung für jedes überwinterte Standvolk eine vom Reichswirtschaftsministerium zugewiesene Menge von 1 1/2 Kg. Zucker zugewiesen. Die Unterverteilung wurde von der Landesversorgungsstelle dem Württ. Landesverein für Bienenzucht übertragen. Die Bienenzüchter haben daher die Zahl der überwinterten Standvölker sofort, spätestens bis 25. März d. J. bei den Ortsvertrauensmännern des genannten Vereins anzumelden. Die ausgefüllten Anmeldeblätter sind von den Schultheißenämtern zu beglaubigen und durch die Vertrauensmänner dem Vorsitzenden des zuständigen Bienenzüchtervereins zu übergeben. Dieser hat die Listen rechnerisch zu prüfen, gemeindefeise die Zahl der angemeldeten Völker zusammenzustellen und abzuschließen und diese Listen mit den Ortslisten bis spätestens 31. März ds. J. dem ersten Vorsitzenden des Württ. Landesvereins für Bienenzucht, Oberlehrer Lupp in Weinsberg, zu übergeben. Verspätete Anmeldungen können keinesfalls berücksichtigt werden. Anmeldungen bei der Landesversorgungsstelle oder der Zuckerermittlungsstelle des Landesvereins (Oberl. Lupp) sind unzulässig. Anfragen über Zuckerbezug dagegen sind an letztgenannte Stelle zu richten. Der Zucker darf nur zur Bienenfütterung verwendet werden. Nicht benötigte Mengen sind der Zuckerermittlungsstelle zur Verfügung zu stellen. Nagold, den 18. März 1920. Oberamt: Württ.

Abgeltung von Ansprüchen aus Kriegsaufträgen aller Art gegen das Reich

Regierung durch die Bekanntmachung des Arbeitsministeriums vom 14. März 1920 — Staatsanzeiger Nr. 63. — Nagold, 18. März 1920. Oberamt: Württ.

Bezirksarbeitsamt Calw

(für die Oberamtsbezirke Calw und Nagold.)

- Fernsprecher Nr. 109. Ledersstraße 161.
Gesucht werden: Stellen suchen:
- | | |
|--|-------------------------|
| 1 Bäckerlehrling | 1 Heizer und Maschinist |
| 1 Feilschmied | 1 Sattler und Tapezier |
| 2 Dienstmädchen für Küche und Haushalt | 1 Schneiderlehrling |
| 1 j. Gärtner | 1 Schlosserlehrling |
| 1 Gipfer u. Malerlehrling | 1 Schreinerlehrling |
| 1 Pferdebesitzer (aut. Pferdebes.) | 1 Schuhmacher |
| 1 Servierfräulein | 1 Uhrmacherlehrling |
| 1 Viehfütterer der melken kann | |

Die Arbeitsvermittlung erfolgt unentgeltlich. Das Arbeitsamt ist geöffnet:
Montag bis Donnerstag: 8-12 Uhr und 2-6 Uhr
Freitag: 8-1 Uhr und 2-6 Uhr, Samstag 8-12 Uhr.
Wendungen werden auch von unserer Nebenstelle in Nagold, Herrenbergerstr. 19 — Fernspr. 80 — entgegengenommen.
Calw, den 19. März 1920. Verwalter Proß.

Bezirksbaustoffstelle Nagold

Für die auf 10. Februar d. J. zur Befreiung im Monat März einkommenden Anträge für Kalksteine, Schiefersteine und Dachziegel konnte eine Zulassung nur in geringem Umfang erfolgen. Diejenigen Antragsteller, welche beliefert werden, wurden von hieraus unmittelbar benachrichtigt. Alle übrigen Anträge sind für April vorgezogen.
Die auf 10. März eingereichten Anträge dürfen der Landesbauaufsichtsstelle zunächst nicht vorgelegt werden.
Nagold, den 19. März 1920.

Oberamtsbaumeister: Schleicher.

Altensteig.

**Verzinkte Sechskant-Geflechte
Verzinkte Drähte**



empfehlen
Paul Beck.

Altensteig.

**Feld- u. Gartensämereien
Steckzwiebeln und Bohnen**

in bewährten Qualitäten, feiner sehr schönen

württbg. Rotklee

(dreiblättrigen Klee) garantiert selbstfrei und doppelt gereinigt nach Hohenheimer Bestimmungen, empfiehlt

**E. W. Luz Nachfolger
Fritz Bühler jr.**

Altensteig-Stadt.

Mit dem am Dienstag, den 28. März d. J. stattfindenden

**Jahr-Markt
(Krämer- und Schweinemarkt)**



ist ein **Pferdemarkt**
verbunden.
Den 20. März 1920.
Stadt Schultheißenamt:
Welter.

Altensteig-Stadt.

Eier-Aufbringung.

Unter Hinweisung auf die diesbezüglichen Bekanntmachungen des Ernährungsmministeriums und des Oberamts werden die Geflügelhalter dringend aufgefordert, ihrer Eierablieferungs-pflicht an die hies. Ortsammelstelle (Stadtbaumeister Denker) pünktlich nachzukommen.

Zu Grunde gelegt wird der bei der Viehzählung auf 1. März d. J. festgestellte Geflügelstand. Zu- u. Abgänge sind jeweils sofort bei der Ortsammelstelle anzumelden.

Sammeltag jeden Freitag von 3-6 Uhr nachm.

Gegen Säumnisse müßte überer Besung zu Folge mit Zwangsmahnschreiben (Zuversetzung, Ungehorsamsstrafen etc.) vorgegangen werden.

Den 17. März 1920
Stadt Schulth.-Amt:
Welter.

Altensteig-Stadt.

Abgabe des Monatszucker

für März/April
am Montag, den 22. ds. Mts. von morgens 8 Uhr ab (pro Kopf 650 Gr.) bei Hächler, Welter und Wäster.
Den 20. März 1920.
Stadt Schulth.-Amt.

Altensteig.

Träger-Schürzen

schwarz und farbig, sowie
Schürzen-Stoffe
empfehlen
E. Frik.

Altensteig.



sowie alle einschlägigen landwirtschaftlichen Geräte
empfehlen in sehr guter Beschaffenheit preiswert :-:-

Lorenz Luz jr. :: Altensteig
Telefon Nr. 46. — — — Telefon Nr. 46.

Altensteig.

Hermann Reichert

:-:- Nagold. :-:-

Altensteig.

Neu eingetroffen:

fertige Arbeitshosen
für Männer (engl. Leder u. Zwirn)
Schurz- u. Kleiderzeugle
Hemden - Flanelle usw.
in nur guten Qualitäten.

Möller'sche Beamenschule Oberndorf a. N.
Verwaltungs-, Verkehrs- u. Handelsschule, auch für Mädchen

Altensteig.

**ewig. Kleesamen Luzerne
Schweden-Klee
Grasmischung
Königsb. Saatwicken
Schwed. Futtererbsen**
empfehlen solange Vorrat

Paul Beck.

Aufkauf von Schlachtziegen und Rindern.

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich zum Aufkauf von Schlachtziegen und Rindern nach Maßgabe der Verfügung der Fleischversorgungsstelle vom 8. 3. 1918, Staatsanzeiger Nr. 64, in den Oberamtsbezirken Nagold und Freudenstadt berechtigt bin.
Joseph Brenner, Metzger in Altensteig.

Altensteig.

Verkauf.

Empfehlen können
dreiblättrigen

Rot-Klee-Samen

selbstfrei nach Hohenheimer Bestimmungen zu noch billigen Preisen. Der schon bestellte Samen kann abgeholt werden.

J. Großhans.

Bfalzgrafenweiler.

Codes-Anzeige.



Teilnehmenden Verwandten und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter

Friedrike Raifch

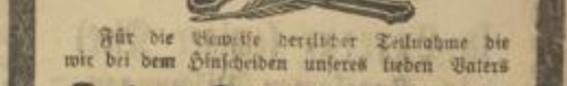
geb. Theurer, Gipfers Witwe
am Freitag Mittag 12 Uhr im Alter von 70 Jahren nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Beerdigung am Sonntag Mittag 1/2 2 Uhr.

Altensteig.

Danksagung.



Jakob Friedr. Bäuerle

erfahren durfte, sowie für die schönen Kranzspenden und für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen herzlichsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Ortsgruppe des Ev. V.-Bundes.
Dienstag, 23. März, abends 8 Uhr (pünktlich)

Evang. Gemeindeabend

im Bräutigamsaal zur Pflege der Freude an den Gaben der Musik, des Bildes und des Gesangs.

Streichquartett: Weibrecht, Dölzle, Zeller, Gutscher.
1. Hayde, Quartett Nr. 76 (Adante, Renetto, Finale)
2. Mozart, Quart. Nr. 3
3. Hayde, Quart. Nr. 77 (Adagio)
Bilder: Ludwig Richter (Haus und Herd) Alte und neue Meister. (Heilandsbilder).
Gemischter Chor und allgemeine Gesänge.

Die Mitglieder, sowie die ganze ev. Gemeinde (Pers. unter 14 Jahren ausgeschlossen) sind herzlich eingeladen. Eintritt frei; freiwillige Beiträge werden am Schluß dankbar entgegengenommen.

Der Vorstand.

Liederkranz Altensteig

Haupt - Versammlung

am Sonntag, 21. März, nachm. 4 Uhr im Gasthaus zur „Blume“.

Tagesordnung:

- Rassenbericht
- Jahresbericht
- Bahnen
- Sonstiges

Um zahlreiche Beteiligung bittet

der Ausschuß.

Altensteig.

Achtung!

Bestes Angebot vor Erhöhung der Steuer sämtlicher Rauchwaren.

Prima reine Tabake

Grob-, Mittel-, sowie Feinschnitt
pakettiert und offen

Cigaretten

Deutsche, englische und amerik.
in 10, 20, 50 und 100 St. Packungen.

Cigarren

in eleganten Packungen
à 25, 50 und 100 Stück in den Preislagen
von Mk. 600.— bis 1500.—, sowie

Schweizerstumpfen

in Carton à 50 St. und lose
empfiehlt in großer Auswahl und guten
Qualitäten

Chr. Burghard jr.

NB. Wiederverkäufer und Wirte bei größerer
Abnahme Vorzugspreise.

Altensteig.

la. seibefreier 1919 er

Rotklee samen

la Luzerne (ewiger Klee)
la Grasamen-Mischungen
la Thymothe-Grasamen

sind eingetroffen und empfehle ich solche zu bil-
ligsten Preisen

W. Beerli.

Herrenanzugstoffe
Kostümstoffe
Kleiderstoffe
Rockstoffe
Blusenstoffe
Baumwollflanelle
in weiß und farbig, empfiehlt
E. Frick.

Altensteig.

Zum Aufbereiten von Stock-
holz empfehle ich:

Koronit
Sprengkapseln
sowie
Zündschnüre

Paul Beck.

Fotograf Braun

: : Altensteig : :

Empfehle ich zur
Anfertigung von
Bildern u. Postkarten
zu bekannt billigsten Prei-
sen. Als Reubild offeriere
Visitenkarten in Foto-
größe und Schrift
hand:rt Stück 10 Mk
Aufnahmen finden täg-
lich bei jedem Wetter statt.

Parkettboden- und
Linoleum - Wicse
sowie

Baumwachs
empfiehlt

Schwarzwald-Drogerie

+ Altensteig +
Telefon 41.

8ung Brenncreibef:ger!

Wer tritt gegen gute Be-
zahlung das Brennrecht einer

Obst - Abfindungs-
Brennerei

an mich ab. Angebote an
Gottlieb Höhn, Bauer
Efringen OA. Nagold.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag Judika, 21. 3.
Ev. Gottesdienst um 7/10
Uhr. Lieder: 185, 250.
Darauf Kinderkirche. 7/12
Uhr Christenlehre, Söhne.
Donnerstag 8 Uhr Bibel-
stunde im Jugendheim.

Gemeinsch. Jugendheim.
Sonntag abend 8 Uhr Ver-
sammlung.

Methodistengemeinde.

Sonntag, den 21. März.
Borm. 7/10 Uhr Predigt
vorm. 7/11 Uhr Son-
tagsschule. Nachm. 2 Uhr
Jünglingsvereine. Abends
8 Uhr Predigt.

Mittwoch, 24. März. Abds.
8 Uhr Gebetsversammlung.

Garten- und Feld-Geräte



Dunggabeln

Dunghaken

Holzrechen

Rechen

mit Blechzinken

Rähterne

Gartenrechen

Schaufeln

Spaten

Kreuzpickel

Hauen

mit und ohne Stiel

Reuthauen

Gartenhäule

Baumkräzer

Baumscheren

Baumsägen

Jaucheschöpfer

Jaucherverteiler

Holzgabeln



empfiehlt zu billigsten gestellten Preisen

Karl Henzler senior

Eisenwarenhandlung

Am nächsten Dienstag
(Markttag) bringe

Steckzwiebel
Speisewiebel
alle Sorten

Gemüse- und
Blumen-Samen
sowie Meerrettig

zum Verkauf vor Chr. Bur-
ghards Laden

Frau Reck Nagold
Obst- u. Gemüsehdlg.

Gesucht

wird eine ältere

Person

Frau od. Mädchen, welche
etwas nähen kann in ruhigen
Hauskalt.

Zu gest. d. d. Red. d. Bl.

Altensteig.

6 junge
Hennen
mit Hahn
werden zu kaufen gesucht.
Zu erfragen bei der Ge-
schäftsstelle ds. Bl.

1 1/2 Jahre altes
Kind
hat zu verkaufen

Jakob Schwarz Ww.
Hofenstraße, Altensteig.

Bestorbene:
Dirschau: Jakob Dittus, Meh-
germeister, 78 J.

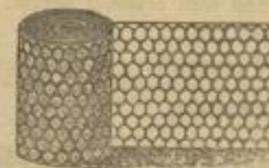
Altensteig.

Gartenfämereien,
Steckzwiebeln und Bohnen

von der Firma Pfiger in Stuttgart empfiehlt
Burghard senior.

Altensteig.

Zu Gartenanlagen etc. empfehle ich



la. 4- u. 6 kant.

Draht-
geflecht

in allen Breiten und Maschenweiten

Stacheldraht, Spann-
und Binde-Draht
Drahtspanner
Hasten- u. Drahtstifte
zu billigsten Preisen

W. Beerli.

Suche zwei erstklassige



Zug-Ochsen

zu kaufen gegen Umtausch an zwei 25 Btr. schwere Zugtiere

Adam Braun, Herzogsweller
Post Pfalzgrafenweiler.

Altensteig.

Ein paar blaue

Luchhosen

wie neu, f. Größe 1,65/1,70
hat zu verkaufen
wer? sagt die Exp. ds. Bl.

Einige Zentner

Heu u. Stroh

verkauft
wer? sagt die Exp. ds. Bl.

